

An die
Medien

Hameln, 08. Dez. 2025

PRESSEMITTEILUNG

Ethan Freeman versteigert eigenes Gemälde zugunsten des Frauenhauses Hameln

Ein starker Moment aus dem Musical Die Päpstin wurde für Ethan Freeman zum Ausgangspunkt eines neuen Kunstwerks. Nun stellt der Musicaldarsteller und Künstler das Gemälde zur Verfügung, um Frauen in Not unmittelbar zu unterstützen: Der Erlös der Versteigerung geht vollständig an das Frauenhaus Hameln.

Ein Bild, das Fragen stellt

Das Werk trägt den Titel „So viel mehr“. Es zeigt ein Mädchen, vertieft in ein großes Buch, allein in einer hohen, dunklen Kammer. Ein Lichtstrahl fällt durch ein Fenster direkt auf sie. Am Eingang steht eine Figur im Schatten – ihr Verhältnis zum Mädchen bleibt offen. Begleitet sie? Hält sie auf? Ist sie Bedrohung oder Unterstützung?

Damit greift das Bild Motivlinien aus Die Päpstin auf: die Figur des Rabanus, der Johannas außergewöhnliche Begabung erkennt und fördert – in einer Epoche, in der Bildung für Mädchen kaum vorgesehen war.

„Die Themen des Musicals sind bis heute relevant“, sagt Ethan Freeman. „Auch wenn Gleichberechtigung gesetzlich verankert ist, brauchen Frauen immer wieder Schutz und Unterstützung. Eine Gesellschaft, in der Frauenhäuser überflüssig wären, entsteht nicht von allein – sie ist eine Aufgabe für uns alle.“

Kooperation für den guten Zweck

Die Idee zur Versteigerung stieß bei spotlight musicals und der Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT) sofort auf Zustimmung. Beide Partner begleiten die Aktion über ihre Kanäle.

„Es ist ein Projekt, das weit über ein Kunstwerk hinausgeht und sicher viele Menschen in unserer Community berührt“, sagt Maria-Luisa Müller, Produktionsassistentin bei spotlight musicals.

Freeman spielte die Rolle des Rabanus bereits 2025 beim MusicalSommer in Fulda. Die Inspiration zum Bild habe ihn seitdem begleitet, erzählt er. Seine zeitgenössischen Mixed-Media-Arbeiten sind bekannt – und stehen häufig im Dialog mit Themen, die ihn persönlich bewegen.

Engagement mit Tradition

Für Hameln ist die Aktion kein neues Kapitel, sondern eine Fortsetzung. Bereits 2021 spendete Freeman nach seiner Mitwirkung im MusicalWinter Hameln (Die Schatzinsel) einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf seiner „Gesammelten Werke“ – insgesamt 750 Euro – an das Frauenhaus. Nun verbindet er erneut seine Kunst mit einem sozialen Anliegen.

Zusätzlich zur Versteigerungsaktion möchte er 50 % des Erlöses aller anderen im Dezember verkauften Werke ebenfalls an das Frauenhaus spenden. Zu sehen sind seine Werke auf seinem Instagram- oder Facebook-Profil.

Ausstellung und Versteigerungsverfahren



Bevor das Bild den Besitzer wechselt, kann es öffentlich betrachtet werden:

- Ab 9. Dezember im HamelnR-Shop in der Osterstraße
- Ab Beginn der Spielzeit von Die Päpstin im Theaterfoyer
Versteigerung „So viel mehr“
- Start: 12. Dezember, 12:00 Uhr
- Ende: 22. Dezember, 12:00 Uhr
- Plattform: Führt zu eBay über www.auktion.triune.de
- Startgebot: 200 Euro
- Format: ca. 40 × 50 cm

<https://www.madsgallery.art/item/9644c9ef-e3b4-4bca-95eb-7af7ad50685b/artist/ethan-freeman>

<https://www.facebook.com/ethan.freeman.967>

https://www.instagram.com/art_ethandanielfreeman/

<https://www.etalenta.eu/members/profile/ethan-freeman>

Hintergrundinformationen:

Rückschau:

Hameln ist einziger Schauplatz des fulminanten Musical-Spektakels der Päpstin in Norddeutschland. Die Musical-Uraufführung fand 2011 in Fulda statt. In Hameln wurde die „Päpstin“ erstmalig im Kontext des Kirchenjubiläums „1200 Jahre Münster St. Bonifatius“, das 2012 gefeiert wurde, aufgeführt und 2013 gleich noch einmal auf die Hamelner Theaterbühne geholt. 2019 stand „Die Päpstin“ erstmals im „MusicalWinter Hameln“ auf dem Programm, 2024 kam „Die Päpstin“ in einer Neuinszenierung zurück auf Hamelns Theaterbühne.

Deutscher Tourismuspreis:

Die Hameln Marketing und Tourismus GmbH hatte mit dem eingeschlagenen Weg, als Teil des Stadtmarketings auf eigenes Risiko Musical-Spielzeiten in Hameln anzubieten, den 3. Preis beim Deutschen Tourismuspreis gewonnen.

So ist die Zusammenarbeit beim „MusicalWinter Hameln“ organisiert:

Produktion: spotlight musicals, Produktionsleitung: Peter Scholz.

Veranstalter: Hameln Marketing und Tourismus GmbH, verantwortlich Harald Wanger.

Spielstätte: Theater Hameln, Direktor Wolfgang Haendeler.

Sponsoren: Viele Partner sind wieder mit an Bord, darunter als Hauptsponsor die VGH, als Hotelpartner Hotel Stadt Hameln, Hotel zur Börse, Schlosshotel Münchhausen, als Medienpartner Deister- und Weserzeitung, Radio Aktiv und im Vertrieb Eventim.

Gemeinsame Spielzeiten: Die Hameln Marketing und Tourismus GmbH und die Musical-Schmiede spotlight musicals aus Fulda arbeiten seit 2012 zusammen. „Die Päpstin“ mit vier Spielzeiten (2012/13/19/24), „Friedrich – Mythos und Tragödie“ (2014), „Die Schatzinsel“ (2016/21), „Der Medicus“ (2018) und zuletzt zweimal in Folge „Robin Hood“ (2022/23) feierten bereits Erfolge im Theater Hameln.

Ansprechpartner Medien ist Anastasia Patsiarizis, Tel. 05151/957829 sowie per E-Mail: anastasia.patsiarizis@hameln-tourismus.de.